

Datenblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmepumpenanlagen

Funktionsnachweis der Steuerbarkeit bei Fertigmeldung
Anlage zur „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der ewk“



Anschlussstelle

Straße, Haus-Nr.

Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück

PLZ, Ort

Bei vorhandener Anlage: Zählernummer

Eingangsdatum ewk

Technische Daten der Elektro-Wärmepumpe

Art der Elektro-Wärmepumpe

- ☐ Luft/Wasser-WP
☐ Sole/Wasser-WP
☐ Wasser/Wasser-WP

Sonstige:

☐

Leistungsangaben

L2 / W35
S0 / W35
W10 / W35

Leistungsaufnahme P_{el} in [kW]

Maximale Leistungsaufnahme der Elektro-Wärmepumpe P_{el} in kW

Maximaler Anlaufstrom der Elektro-Wärmepumpe I_a in A

Einrichtung zur Begrenzung der Einschalthäufigkeit auf
 $\cos \phi$

mal pro Stunde vorhanden.

Direktheizung

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die Warmwasserversorgung P_{el} in kW

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die Raumheizung P_{el} in kW

Gesamtleistung der Wärmepumpenanlage einschl. Direktheizung in kW

Betriebsweise der Elektro-Wärmepumpe

- ☐ monovalent ☐ bivalent-alternativ ☐ bivalent-parallel ☐ monoenergetisch

Einordnung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG, wenn die Gesamtleistung der hier angegebenen einzelnen Wärmepumpenanlage oder die Gesamtleistung mehrerer Wärmepumpen hinter dem gleichen Netzanschluss, für die jeweils ein Datenblatt auszufüllen ist, mehr als 4,2 kW beträgt.

Kommunikationsschnittstelle zwischen Wärmepumpe und Steuerbox

- ☐ digitale Netzwerkschnittstelle (z. B. RJ-45) ☐ potentialfreie Kontakte

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges der Wärmepumpenanlage erfolgt

- ☐ stufenweise ☐ stufenlos

Netzentgeltreduzierung mit:

- ☐ **Modul 1** – pauschale Netzentgeltreduzierung

kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich

- ☐ **Modul 2** – prozentuale Arbeitspreisreduzierung

separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich

Wird keine Entscheidung für ein Modul getroffen, kommt automatisch Modul 1 als „Standardmodul“ zur Anwendung.

Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft

Fertigmeldung

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit für die vorhandene Kommunikationsschnittstelle im oberen Zähleranschlussraum, die Funktionsfähigkeit der Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft